Laura den 15 Febuar 1908.

Gnade und Friede zum Gruß

Liebe Geschwister

Euren Lieben Brief haben wir
letzten Freitag erhalten und
uns gefreudt wider etwas von
euch zuhören denn es ist doch so-
schon immer wider etwas von
einander zu hören da wir so
weidt von einander wordt sind
es ist nun schon bald 2 Monat
seidt wir von ~~[illegible]~~ da wo wir von einander nit
unsrer lieben Mutter geschiden sind
[illegible] wir bei den Kirchhof wer-
den fahren und sehen unsre lieben
Eltern grab beide in so kurtzer
Zeidt von uns geschiden es ist doch

so schwer wen man über alles
zurück denkt an das ganze verg-
-gne, aber es muß doch alles zu uns
besten dienen, Liebe Bertha nim dich
nur in acht das du nicht dich zu sehr
über arbeitst denn über haubt das wa-
im garten den das kente dier doch
leicht das reinotismus bringen und du
kentest leicht wider so krank werden
wie du schon warst, und dan must du
wider so viel schmertzten aufhalten m
dich in Zeiten in acht den ich glaube m
kriegen dieses jar einen nasen winter, es
nicht recht das man sich über arbeitet
den unsre liben Eltern hetten auch wi
mal nicht sollen so schwer arbeiten
kenten sie vielleicht heute noch leben, bei
Anna ist am 7 Febuar ein kleiner Sohn
angekommen, sie sind alle gesund.
gestern und letzte Nacht u heute hadt es